



Franziskus Gymnasium
Nonnenwerth

Protokoll des Schulleternbeirats

Sitzung vom 18.01.2021; per Zoom; (17:30 – 19:30)

Schriftführung: Ines Handrack

Anwesende:

SEB	Schulleitung / Träger / Gesellschafter	Schülervertretung
Olaf Schmitz	Frau Monreal	Cäcilia Plötner
Rüdiger Knöpfel	Herr Soliman	Frederic Beckmann
Birgit Odenwald-Hanenberg	Christiane Thoma	
Torsten Wengel		
Lucie Leyendecker		
Manuela Bauer		
Mira Heller		
Ralph Buß		
Ines Handrack		

Entschuldigt: Marco Kirschbaum; Samar Heinein; Maria Glaser

Gäste: Hr. Meffert (Schulleiter Raiffeisen-Campus Dernbach), Hr. Wagner (Stellvertreter Raiffeisen-Campus Dernbach)

TOP 1 Protokolle der letzten beiden Sitzungen

- angenommen

TOP 2 Bericht der Schulleitung

- **Vorstellung des Lernmanagementsystems „itslearning“** des Raiffeisen-Campus Dernbach (privates Gymnasium im Westerwald). Hintergrund: Überlegung der Schule, diese Lernplattform anzuschaffen.
 - Lernraum (Miteinander, virtueller Raum f. Schüler und Lehrer)
 - Grundannahme: Lehrer keine Techniker – intuitive Bedienung
 - einheitlich, wenig manipulierbar
 - Rückkopplungsmechanismus
 - individuelle Lernwege möglich
 - It´s Learning bietet auch Möglichkeiten für Nutzung durch Eltern (E-Mail-Ersatz) und Familien (Mitfahrangebote; Angebote Praktika etc.)
 - Austausch Schule – Eltern ebenso erleichtert (bspw. digitaler Elternabend zu FAQs wird 14 Tage vor Elternabend freigeschaltet, so dass Videokonferenz Möglichkeit für konkrete Fragen lässt)
 - Automatische Benachrichtigungsfunktionen

- Mobile App
- Google-Apps komplett integrierbar
- MS Teams inkludierbar
- Benutzerbezogene Daten und Dateien liegen auf europäischen Servern
- Browserbasierte Angebote können genutzt werden (Learning Apps etc.)
- Es soll eine Schnittstelle zu WebUntis geben
- Itslearning Kurse überschulisch international nutzbar

Fragen/Antworten zu itslearning-Plattform:

- Lernen on the job
- Itslearning Sprechstunden von Schülern für Eltern (schriftliche Anleitung im Vorfeld)
- Merken SuS, **wenn Lehrer „zuschauen“**? Lehrer sehen, ob und wann angefangen wurde. Unterschied zwischen jüngeren/älteren Schülern im Freiheitsgrad, Verhindern des „eine Stunde lang abhängen“, altersgemäße Handhabung durch Lehrer, eigentlich nur relevant für Konfliktfall (ähnlich über Schultern schauen im Unterricht)
- **Frontalunterricht** soll nicht stattfinden, genau das soll über solche Lernplattformen vermieden werden – asynchrone Arbeiten gewollt / Individualität, nicht linear; Arrangement mit Aufgaben/Herausforderungen, eigene Zeiteinteilung. Kommunikation über Chat, nicht Videokonferenz. Videokonferenzen geeignet für soziale Kontakte/Fremdsprache. Lernplattform pädagogisch sinnvoller. Epochalnoten richten sich nach eigenem Kompetenzraster für e-Learning.
- Prüfungen wären wohl möglich, sind aber derzeit nicht in Nutzung. Vokabeltest kontrollieren kann Maschine auch. Interpretation bleibt bei Lehrern. Lernplattform als Entlastung für Lehrer, kreatives wird von Lehrern kontrolliert. Prüfungen über Lernplattform erfordern andere **Prüfungsformate**.
- Eigener Messenger, untis könnte gespart werden
- **Schulcampus Rheinland-Pfalz** – ergänzend zu itslearning? Rheinlandpfälzische Lösung ist eine Single sign on Lösung, aber keine Lernplattform. Sie bietet die Zusammenfassung aller landesweiten Angebote. Der Schulcampus Rheinlandpfalz kann aber in itslearning integriert werden, ist somit keine konkurrierende Lernplattform, sondern vielmehr ergänzende Anwendung.
- Wer pflegt Lernplattform? Großer Unterschied zu moodle. Itslearning wird vom Anbieter professionell gepflegt. Der Schulcampus inkl. Moodle von IT-Technikern des Landes RLP. Beispiel: Serverkapazitäten waren am Limit, nach Anruf beim CEO in Norwegen Lösung in 24 Stunden. Moodle bzw. Schulcampus Landeshaushalt-abhängig.
- Funktionen können vorgeschlagen/gewünscht werden. Individuelle Anpassung der Plattform für Kunde Schule möglich
- Trainer der Plattform pädagogisch geschulte Fachkräfte. Können Werkzeuge so umbauen, dass sie Ansprüchen der Lehrer genügen.
- Welche **Kosten**? Individuelles Verhandlungsgeschick. **Grundausrüstung ca. 10 Euro pro Kind pro Jahr. Inklusive aller Eltern/Lehrerzugänge.**
- **Hinweise SEB: grundsätzlich gut. Cross-schulische Kooperation** guter Ansatz. **Privacy shield** bezüglich US-Firmen vor endgültiger Anschaffung ansehen

- Digitalpakt Schule
 - Ziele:
 - Verbesserung Unterrichtsqualität, Nachhaltigkeit des Lernens, Attraktivität Schule
 - Selbstlernen wird durch digitale Medien befördert (weg vom Frontalunterricht)
 - Interaktiver, zeitlich und räumlich unabhängiges Zugreifen auf Inhalte, fächerübergreifendes und kollaboratives Lernen, lebensnäher an Schüleralltag
 - Vermittlung digitaler Kompetenzen ein Muss
 - Stand jetzt:
 - Sep 2020 Verabschiedung Medienkonzept
 - Bestandsaufnahme liegt vor (Nutzung digitaler Medien, Endgeräte)
 - Zielformulierung: was möchten wir, was brauchen wir dafür (Fertigstellung Nov 2020)
 - Breitbandanschluss vorhanden (30.000 Euro)
 - Dez 2020 / Jan 2021 Überlegungen zur zukünftigen Struktur:
 - Bausubstanz (dicke Wände) ermöglicht kein LAN, daher Verbesserung der W-LAN Ausleuchtung sinnvoll
 - Neue Server, einheitliche Access Points, Lizenzen etc., um Bandbreite ausnutzen zu können
 - Daraus Liste der Gegenstände erstellt, Vorfinanzierung durch Träger (90% werden über den Digitalpakt finanziert, 10% durch den Träger): Kosten 125.000 € für IT- Grundstruktur (bzw. 155.000 € mit Breitbandanschluss, wobei Breitbandanschluss nicht förderfähig ist)
 - Angebote werden eingeholt, mittlerweile reichen die geschätzten Kosten für Antragstellung beim Land aus
 - Konfiguration/Installation muss vorgenommen werden nach Anschaffung - Im besten Fall steht dies somit im neuen Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung
 - Frühjahr 2022 muss Geld des Digitalpakts abgerufen werden. Sportlich, das zu erreichen.
 - Parallel möglich / ausstehend:
 - Beschluss über Art der Endgeräte, Nutzung Lernplattformen, Schulung dazu

Fragen/Antworten zu Digitalpakt Schule:

- **Corona-unabhängige Entscheidung**
- Lösung des Landes in Konkurrenz oder integrierbar? **Nonnenwerth ist Pilotschule für Schulcampus Rheinlandpfalz** – das verhindert jedoch nicht die Nutzung anderer Systeme und die Anschaffung einer Lernplattform wie **bspw. itslearning**, denn **Kombination ist möglich**
- Peter Soliman weist darauf hin, dass noch geklärt werden muss, was im Klassenraum selbst nötig wird: Boards, welche Endgeräte werden wie integriert. Von der Schulplattform Rheinlandpfalz ist Peter Soliman weniger überzeugt, da er Performance-Einbußen befürchtet. Itslearning unterstützt er. Schreibkompetenz soll

erhalten bleiben. Überlegungen nötig, zukünftig Tablets auch zum mit-nach-hause-nehmen vorzugeben.

- Frau Monreal weist darauf hin, dass der **Test des Schulcampus Rheinlandpfalz derzeit nur in der Medienkompetenz-Gruppe stattfindet**, noch nicht schulweit. Sie unterstützt die Nutzung des Schulcampus Rheinlandpfalz, um die Bemühungen des Landes Rheinlandpfalz zu unterstützen (und durch Zurückweisung nicht zu brüskieren).
- Der SEB weist daraufhin, dass es mit und ohne Corona zur **finanziellen Herausforderung für manche Eltern** werden kann, **wenn zukünftig Endgeräte und Betrieb von Lernplattformen mitfinanziert werden sollen**. Daher erneut der Hinweis darauf, dies **rechtzeitig und mit genügend Vorlauf anzukündigen**. Reaktion Schulleitung: Ansatz der Schule ist es, Ideen und Varianten zuerst im SEB zu präsentieren, dann Überlegungen zu weiterer Kommunikation.
- Überleitung zu folgendem Punkt:

Derzeitige finanzielle Situation

- Peter Soliman: **Durch Corona finanzielle Auswirkungen / Schwierigkeiten bei Familien vorhanden** (Rückmeldungen dazu liegen vor). Er plädiert daher dafür, zusätzliche finanzielle Belastungen, die durch das Umstellen auf digitales Lernen (inkl. dazu gehöriges Werkzeug wie Laptops und Lernplattformen) entstehen werden, vorerst noch nicht anzusprechen. Er möchte zuerst die dafür notwendige digitale Hausinfrastruktur schaffen und vorfinanzieren. Nach Lockdown und ggf. verbundenen finanziellen Einbußen bei Eltern kann die weitere Finanzierung thematisiert werden.
- Jedoch auch Hinweis darauf, dass seit ca. einem Jahr die **moralische Vereinbarung zwischen Träger und Eltern gilt, dass der Träger für Kosten der Anschaffungen/Infrastruktur aufkommt und die laufenden Kosten durch Eltern aufgebracht werden**.
- **150.000 – 200.000 Euro laufen seit August an fehlenden Einnahmen auf** (Essensgeld/Fährgeld). Daher müssen **Küchenkräfte ab 1.2.2021 teilweise in Kurzarbeit**.
- In diesem Zusammenhang Schwenk zu folgendem Thema:

Fährabrechnungen

- Hinweis aus SEB: **Fährabrechnungen linksrheinisch** werfen bei Eltern Fragen auf. 88 Kinder haben Fährabrechnung erhalten. Gilt nicht für Rheinlandpfälzer.
- Hinweis/Vorschlag Fr. Monreal: **betrifft nur Schüler aus NRW**, da das Bundesland die Fährkosten im Gegensatz zu Rheinlandpfalz nicht übernimmt. Sie wird dies im nächsten Schulbrief noch mal klarstellen.
- Zoom
 - Vom Landesdatenschutzbeauftragten abgesegnet darf **Zoom bis Ende des Jahres** genutzt werden
 - Danach ggf. big blue button

SEB: Kenntnisnahme

- Elterncafé 8.1.2021
 - War erfolgreich
 - Nächstes Cafe in einem Monat: ggf. Schwerpunkt MSS 10

SEB: Kenntnisnahme

- Zeugnisausgabe 29.01.2021
 - 5. und 6. Klasse in Teilgruppen, Abschlussklassen ggf. ab nächster Woche vor Ort
 - Abholung an zentralen Punkten ?
 - Postalischer Versand aus Kostengründen nicht vorgesehen
 - Kommunikation mit Eltern: timeslots zum **Abholen in der Schule oder per PDF digital** zuschicken (ohne Unterschrift) – Ankündigung dazu im Elternbrief

SEB: Kenntnisnahme und Einverständnis zum Vorschlag Frau Monreal

TOP 3 Bericht der Schülervvertretung

- Mobbing-Intervention Thema im Anti-Mobbing-Ausschuss
- Nachholen Elterninfoveranstaltungen zu Datenschutz vorgesehen
- Podcast: 3. und 4. Folge
- Anstehende Jobbörse: Suche nach Alternativen für beliebtes Format
- Fr. Monreal: wie geht es Schülerschaft? Vermissen Kontakte.

SEB: Kenntnisnahme

TOP 5 Austausch zu Themen aus der Elternschaft (siehe auch in Teilen unter TOP 2)

- Stadtelternbeirat Bad Honnef
 - Teilnehmer gesucht

Nächste Termine

01. März 2021 17:30 – 19:30
19. April 2021 17:30 – 19:30